



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CXXXVII. Hans von Walstawe cedirt dem Kloster Diesdorf, für eine seiner  
Schwester ertheilte Präbende, Gerechtigkeiten in Ellenberg und Steinlage,  
am 15. Juni 1361.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

CXXXVII. Hans von Walsstawe bedirt dem Kloster Diesdorf, für eine seiner Schwester ertheilte Præbende, Gerechtigkeiten in Ellenberg und Steinlage, am 15. Juni 1361.

Ek Hannes van walfstoue, olden Siuerdes sone, bekenne openbare al den, de dissen bref lesen, sen eder horen, dat ek mit willen vnde vulbord miner vedern vnde al miner eruen hebbe ghelaten vnde gheoffert dem erbaren manne Hern Jane van Oberrnhufen, Prouest to Dyftorpe, der Priorinne vnde dem ganfen Couente to Dyftorpe de voghedye des dorpes to Ellenberghe in Dorpe, in velde, in houen, mit dem hoghesten vnde fideften, vnde al dat gud dar mede, dat ek in dem suluen dorpe hadde, des si lutlik eder vele. Ok so lat ek dem suluen Couente dat verde Del des haluen Tegheden to Stenlaghe, alle dat selue gud min vader vnde ek besetten hebbet wente in disse seluen tid. Hir vmmes so heft de vorgenomde prouest . . priorinne . . vnde de ganse Couent miner suster Mechtelde de prouende gheuen in dem Spetale to Dyftorpe to besittene vnde vptoborende, alle en plechfede is der Bekkinen, de dar inne wonen. To ener groter wifenheyt so sette ek hannel vorgeschreuen to borghen deme dicken nomden proueste . . der priorinne . . vnde dem Couente mine vedderen Gherde vnde Gheuerde, brodere, van walfstoue, to walfstoue wonet, Ghereken van walfstoue, to Berftede wonet, werner vnde Henrik, brodere, van der Schulenborch vnde Henning van der Schulenborgh, Icht ienich hinder eder ansprake velle an dit vorschreue gut, dat we scholen vnde willen dat entledighen, wan dat van vs van dem proueste eder dem Couente gheeschet wert. Ok so wil ek hannel van walfstoue vorgenomt den eghendom disses schreuenen gudes dem vornomden Couente weruen mit minem arueyde vnd kost. Dat al disse vorschreuenen Ding vast vnde stede ghehouden werden, So hebbe ek Hannel Sakwolde, Gherd, Gheuerd, Ghereke van walfstoue, werner, henrek vnde Henning van der Schulenborgh vse Ingheseghele henghet an dissen bref. Na der bord godes Driitteynhundert Jar In dem en vnde seltgehesten Jare, In sente witef Daghe des mertelerf.

CXXXVIII. Das Kloster Diesdorf bekundet eine Stiftung mehrerer seiner Conventualinnen, am 25. Januar 1363.

Nos Johannes de Oberrnhufen prepositus in Dyftorpe, omnibus hanc litteram visuris et auditoris recognoscimus publice protestando, Quod Ghebe et margareta dicte Hodes sorores cum pueris suis Alheydi de Salina et Alheydi Stobes, Claustri nostri Moniales, emerunt octo Choros filiginis in villa Abbendorpe in Curia, quam nunc inhabitat Thyde de prilop, a Ludero, filio heyne de abbendorpe, et suis veris heredibus pro nouem marcis denariorum perfolutis, quos annis singulis in festo sancti michahelis percipient temporibus sue vite. Et si vna ex quatuor predictis personis obierit vel due vel tres, vltima superuiuens integraliter percipiet sicut et omnes. Hiis omnibus defunctis iam dicti Chori filiginis spectabunt et cedent ad potum omnibus